

Bericht vom ADAC Bahnsport-Bundesendlauf am 25.09.2016 in Wolfslake

## Neun zogen aus, acht traten an, einer gewann (fast)

Zahlenmäßig stark vertreten war der ADAC Schleswig-Holstein e.V. beim ADAC Bahnsport-Bundesendlauf am 25. September 2016. Als drittstärkstes Team nach Weser-Ems (12) und Südbayern (11) gingen für den nördlichsten Regionalclub acht Fahrer an den Start. Diese verteilten sich auf die Klassen Junior A (6-11 Jahre, 50ccm), Junior B (9-16 Jahre, 125ccm) und Junior C (11-18 Jahre, 250ccm). Ein neunter Starter hatte sich leider am Vortag bei der dmsj-Meisterschaft in Teterow verletzt und musste daher absagen.

Die insgesamt fast 50 Starter in vier Klassen verlangten dem ADAC Berlin-Brandenburg und dem Speedway Team Wolfslake e.V. im ADAC als Ausrichtern viel ab. Als am Ende eines mehr als 10 Stunden dauernden Renntags die Pokale verliehen wurden, war den Organisatoren nicht nur die Freude über eine gelungene, von mehreren hundert Zuschauern besuchte Veranstaltung anzusehen, sondern auch der Stress des Tages.

Dass der Teamgeist stimmte, dafür stehen die Fotos der Schleswig-Holsteiner Fahrer mit den neuen Startwesten des Regionalclubs.



Jon Ruhnke (14), Louis Ruhnke (18), Marvin Kleinert (24), Luca-Leon Schön (26), Birger Jähn (35), Julian Ploog (38), Tomek Matten Dau (43), Mattis Möller (45)

Leider fanden der Elan während des Trainings und die gute Stimmung in der Mannschaft keinen Eingang in die Platzierungen.

Einzig Julian Ploog als Jüngster im Team fuhr unbefangen und beherzt, erreichte das Finale und stand am Ende als Zweiter seiner Klasse auf dem Siegerpodest.

Mit Ausnahme von Julian verließen die Teilnehmer denn auch mit einem weinenden und einem lachenden Auge die Speedwaybahn in Wolfslake: Ersteres wegen des enttäuschenden Abschneidens, Letzteres weil sie an einer reibungslos verlaufenen und begeisternden Veranstaltung teilnehmen durften.

Bleibt die Frage, was bis zum nächsten Jahr zu verbessern ist. Neben individuellen Schwierigkeiten war deutlich zu erkennen, dass die Fahrer anderer Regionalclubs, insbesondere des ADAC Südbayern und des ADAC Sachsen, von einer exzellenten Trainings- und Jugendarbeit profitieren.

In diesem Punkt gibt es für die beiden Speedway-Ortsclubs im ADAC Schleswig-Holstein, den MSC Nordhastedt - Nordseeküste e.V. und den MSC Brokstedt e.V. bis zum ADAC Bahnsport-Bundesendlauf 2017 noch einiges zu tun.



Julian Ploog, 2. Platz in der Klasse Junior A